

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	1
<u>1. Kapitel: Grundlagen</u>	11
A. Der Beherrschungsvertrag.....	11
I. Grundsätzliches.....	11
II. Geschichtlicher Hintergrund des Beherrschungsvertrags	12
III. Bedeutung des Beherrschungsvertrags	13
IV. Rechtliche Einordnung des Beherrschungsvertrags	15
1. Rechtsnatur des Beherrschungsvertrags	15
2. Bedeutung der Einordnung	17
a. Auswirkung auf die vertragliche Gestaltung des Beherrschungsvertrags.....	17
b. Auswirkung auf schuldrechtliche Normen	18
B. Entstehung der Insolvenz in der Gesellschaft.....	20
I. Die Insolvenz im Unternehmen	20
1. Untersuchung der Entstehung der Insolvenz	20
2. Insolvenzursachen	21
a. Mängel auf der Führungsebene	21
b. Charakteristische Ausprägungen des Betriebs	22
c. Mängel im Absatzbereich	23
II. Die Obergesellschaft in der Insolvenz.....	23
III. Zwischenergebnis	24
C. Wesentliche Grundzüge der Insolvenzordnung.....	24
I. Sinn und Zweck der Insolvenzordnung	24
II. Insolvenzgründe.....	26
1. Zahlungsunfähigkeit	26
2. Drohende Zahlungsunfähigkeit	27
3. Überschuldung	27
III. Verwertungsmöglichkeit.....	28
1. Liquidation des Unternehmens	28
2. Übertragende Sanierung	29
3. Sanierung durch Insolvenzplan.....	30

2. Kapitel: Gesellschaftsinsolvenzen innerhalb verbundener Unternehmen	
<u>nach §§ 291 ff. AktG</u>	31
A. Eingliederung, § 319 AktG	31
I. Inhalt der Eingliederung nach §§ 319 ff. AktG	31
II. Die Insolvenz der Hauptgesellschaft	32
III. Folgen für den Beherrschungsvertrag	35
IV. Zwischenergebnis	36
B. Gewinnabführungsvertrag, § 291 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 AktG	37
I. Inhalt des Gewinnabführungsvertrags	37
II. Vorliegen der Insolvenz im Gewinnabführungsvertrag	38
III. Folgen für den Beherrschungsvertrag	40
IV. Zwischenergebnis	41
C. Andere Unternehmensverträge nach § 292 AktG	41
I. Gewinngemeinschaft, § 292 Abs. 1 Nr. 1 AktG	42
1. Inhalt der Gewinngemeinschaft	42
2. Insolvenz eines Vertragspartners	43
3. Folgen für den Beherrschungsvertrag	47
4. Zwischenergebnis	48
II. Teilgewinnabführungsvertrag, § 292 Abs. 1 Nr. 2 AktG	48
1. Inhalt des Teilgewinnabführungsvertrags	48
2. Insolvenz eines Unternehmens	50
3. Folgen für den Beherrschungsvertrag	51
4. Zwischenergebnis	52
III. Betriebspachtvertrag	52
1. Bedeutung des Betriebspachtvertrags	53
2. Insolvenz eines Unternehmens	54
3. Folgen für den Beherrschungsvertrag	59
4. Zwischenergebnis	61
IV. Betriebsüberlassungsvertrag	61
1. Inhalt des Betriebsüberlassungsvertrags	61
2. Insolvenz eines Unternehmens	62
3. Folgen für den Beherrschungsvertrag	66
4. Zwischenergebnis	67

D. Zusammenfassung des zweiten Kapitels.....	68
<u>3. Kapitel: Bestand der Konzernleitungsmacht in der Insolvenz.....</u>	71
A. Der Insolvenzverwalter	71
I. Rechtliche Einordnung	72
II. Aufgaben und Kompetenzen	76
B. Die Konzernleitung	78
I. Umfang der Konzernleitungsmacht	78
II. Die Weisungsberechtigung	80
1. Grundsatz	80
2. Ausführung durch Dritte	81
a. Übertragung	81
b. Delegation	82
3. Zwischenergebnis	83
C. Konzernleitung durch den Insolvenzverwalter	84
I. Delegation des Weisungsrechts im Insolvenzverfahren	84
1. Delegation durch die Insolvenzsuldnerin	85
2. Delegation durch das Insolvenzgericht	87
3. Zwischenergebnis	88
II. Bedeutung der Insolvenzmasse für die Wahrnehmung der Konzernleitungsmacht	89
1. Die Konzernleitungsmacht als Teil der Insolvenzmasse	89
a. Die Insolvenzmasse gemäß §§ 35, 36 InsO	89
aa. Begriff der Insolvenzmasse, § 35 InsO	89
bb. Vermögenswerte, die zur Insolvenzmasse gehören	90
b. Die der Zwangsvollstreckung unterliegende Konzernleitungsmacht	92
c. Zwischenergebnis	96
2. Beherrschungsvertrag als Teil der Insolvenzmasse	96
a. Massezugehörigkeit anderer Rechtsverhältnisse	96
b. Beherrschungsvertrag als gegenseitiger Vertrag nach § 103 InsO	97
c. Zwischenergebnis	102
3. Zwischenergebnis	102
III. Wahrnehmung der Konzernleitungsmacht aufgrund des Verwaltungs- und Verfügungsrechts, § 80 Abs. 1 InsO	102
1. Kompetenzverteilung im Insolvenzverfahren	102
a. Verdrängungsbereich	103
b. Schuldnerbereich	103

c.	Überscheidungsbereich.....	104
d.	Zwischenergebnis	104
2.	Wahrnehmung der Konzernleitungsmacht durch den Insolvenzverwalter aufgrund seiner Kompetenz zur Leitung der Geschäfte des Konzerns, § 76 AktG, § 80 InsO.....	105
a.	Geschäftsleitung nach § 76 AktG.....	105
b.	Wahrnehmung der Geschäftsleitung in der Insolvenz	106
c.	Wahrnehmung der Konzernleitungsmacht in der Insolvenz	109
d.	Zwischenergebnis	112
3.	Zwischenergebnis	112
IV.	Interessenwahrnehmung durch den Insolvenzverwalter.....	113
D.	Zusammenfassung des dritten Kapitels.....	114
4. Kapitel:	<u>Vereinbarkeit des weiteren Bestands des Beherrschungsvertrags mit den gesetzlichen Regelungen</u>	115
A.	Wahrnehmung der Verlustausgleichspflicht, § 302 Abs. 1 AktG	115
I.	Bedeutung des § 302 AktG in der Insolvenz	115
II.	Inhalt der Verlustausgleichspflicht	116
III.	Behandlung des § 302 AktG in der Insolvenz der Obergesellschaft.....	117
1.	Verlustausgleichspflicht als Masseverbindlichkeit	118
2.	Erfüllung des § 302 AktG trotz Insolvenz.....	119
a.	Art der Erfüllbarkeit	120
b.	Massemehrung durch Insolvenzverwalter	120
c.	Zwischenergebnis	123
3.	Gegenrechte der Untergesellschaft	123
a.	Einrede aus §§ 320, 321 BGB	123
b.	Einrede aus § 273 BGB	125
c.	Einrede aus dem unternehmensvertraglichen Treueverhältnis.....	128
d.	Zwischenergebnis	129
B.	Haftung des Insolvenzverwalters	129
I.	Schutz der Untergesellschaft durch § 309 AktG	130
1.	Grundsatz	130
2.	Haftung der gesetzlichen Vertreter	131
3.	Zwischenergebnis	132
II.	Auswirkung des § 60 InsO für die Haftung im Konzern.....	132
1.	Haftung des Insolvenzverwalters nach § 60 InsO	133
a.	Ursprung der Haftung	133
b.	Präzisierung der Haftung	134

2.	Bedeutung der Haftung für die Unanwendbarkeit des § 309 Abs. 2 AktG.....	135
a.	Analogie zu § 309 Abs. 2 AktG	136
aa.	Fehlen einer planwidrigen Regelungslücke	136
(1)	Haftung des Insolvenzverwalters aus § 60 InsO.....	136
(2)	Schutz der Untergesellschaft.....	138
(3)	Wille des Gesetzgebers	139
bb.	Zwischenergebnis.....	140
b.	Vereinbarkeit der Haftung mit der aktuellen Rechtsprechung.....	141
III.	Zwischenergebnis	143
C.	Bedeutung der konzernrechtlichen Neuerungen in der Insolvenzordnung.....	143
I.	Erleichterung der Bewältigung von Konzerninsolvenzen	143
II.	Tragweite der konzernrechtlichen Neuerungen für den weiteren Bestand des Beherrschungsvertrags	144
1.	Konzernrechtliche Neuerungen in der Insolvenzordnung im Einzelnen.	144
a.	Gruppen-Gerichtsstand, §§ 3a ff. InsO.....	145
b.	Zuständigkeitskonzentration für Gruppen-Folgeverfahren, § 3c Abs. 1 InsO	146
c.	Einheitliche Verwalterbestellung, § 56b InsO.....	147
d.	Koordinierung der Verfahren, §§ 269a ff. InsO	148
2.	Bedeutung für den Beherrschungsvertrag	149
III.	Zwischenergebnis	153
D.	Zusammenfassung des vierten Kapitels	153
	<u>5. Kapitel: Lösung vom Beherrschungsvertrag</u>	<u>155</u>
A.	Außerordentliches Kündigungsrecht nach § 297 Abs. 1 AktG	155
I.	Berechtigung zur Ausübung des Kündigungsrechts.....	155
1.	Kündigungsrecht der Untergesellschaft.....	155
2.	Kündigungsrecht der Obergesellschaft.....	156
II.	Zeitpunkt der Ausübung des Kündigungsrechts.....	157
1.	Kündigungsrecht vor der Insolvenzverfahrenseröffnung.....	158
a.	In der Krise der Obergesellschaft	158
aa.	Kündigungsrecht der Obergesellschaft	158
bb.	Kündigungsrecht der Untergesellschaft	160
b.	Nach Insolvenzantragsstellung	163
aa.	Analogie zu § 112 Nr. 2 InsO	164
bb.	Fortführungsgedanke.....	165

c.	Zwischenergebnis	167
2.	Kündigungsrecht bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens	168
a.	Kündigungsrecht der Obergesellschaft.....	168
aa.	Zuständigkeit des Insolvenzverwalters	168
bb.	Bedeutung des Berichtstermins, § 156 InsO.....	169
(1)	Erweiterung des § 157 InsO auf den Beherrschungsvertrag	171
(2)	Bedeutung der Erweiterung des Berichtstermins für § 158 InsO	172
cc.	Zwischenergebnis.....	174
b.	Kündigungsrecht der Untergesellschaft	174
c.	Zwischenergebnis	176
3.	Kündigungsrecht nach dem Berichtstermin	177
a.	Stilllegung der Obergesellschaft.....	177
b.	Fortführung der Obergesellschaft.....	179
aa.	Sanierung innerhalb der Konzerneinbindung	179
(1)	Kündigung der Obergesellschaft, § 297 Abs. 1 AktG.....	179
(2)	Kündigung der Untergesellschaft	180
bb.	Sanierung ohne weiteren Bestand des Beherrschungsvertrags...	182
cc.	Zwischenergebnis.....	183
c.	Zwischenergebnis	184
III.	Ergebnis zum Kündigungszeitpunkt.....	184
B.	Vertragliche Lösungsmöglichkeiten.....	185
C.	Zusammenfassung des fünften Kapitels	187
6. Kapitel:	<u>Gesamtergebnis</u>	189